

Fränkischer Tag, 23.11.2007



Schülerinnen und Lehrer in der Wirtschaftsschule vor einer Schautafel über die Recherchen zu Anne Frank.

Foto: HaR

„Ich hatte Tränen in den Augen“

SPURENSUCHE Neuntklässler der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule widmeten sich auf ihre Weise der Anne-Frank-Ausstellung. Schautafeln im Foyer der Schule geben darüber Aufschluss.

VON UNTEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg - Im Rahmen der Anne-Frank-Ausstellung in der Dessauervilla haben sich die beiden neunten Klassen der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt. „Wir haben lange überlegt, welche Schwerpunkte wir im Deutsch- bzw. Geschichtsunterricht setzen wollten“, erläuterte die Geschichtslehrerin Kirsten Wanke. Schließlich sei man zusammen mit den Schülern zu dem Ziel gekommen, das Umfeld der Anne Frank näher zu betrachten.

In rund 30 Schulstunden haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b

und 9c in kleinen Gruppen intensive Recherchearbeit in der Literatur oder im Internet geleistet und viele Informationen zusammengetragen. So befasste sich beispielsweise eine Gruppe im Deutschunterricht mit der Frage „Was wäre gewesen, wenn Anne Frank überlebt hätte? Wie wäre ihr Leben verlaufen?“ Eine andere Gruppe befasste sich mit der Entdeckung, dem Abtransport sowie dem Aufenthalt in Gefängnissen und später im KZ.

„Das Auffinden des Materials und der Informationen hat viel Spaß gemacht“, berichtete eine Schülerin. Auch wenn, so ergänzte eine andere, es oftmals sehr beklemmend gewesen sei. Vor allem als man

die Bilder aus den KZ's angeschaut habe. „Mir standen die Tränen in den Augen“, gestand sie. Doch trotz alledem hätten sich alle Schüler gerne mit Anne Frank auseinandergesetzt. „Das war einmal Schule ganz anders, wir haben gar nicht bemerkt, dass es überhaupt Unterricht war“, erklärten die Schüler einstimmig.

Alle Ergebnisse wurden schließlich in einer Powerpoint-Präsentation zusammengestellt sowie auf Schautafeln im Foyer des Schulgebäudes ausgestellt. Auch werden die beiden Klassen im Laufe des Schuljahres zusätzlich noch ins KZ Dachau fahren und sich den jüdischen Friedhof in Bamberg anschauen.